



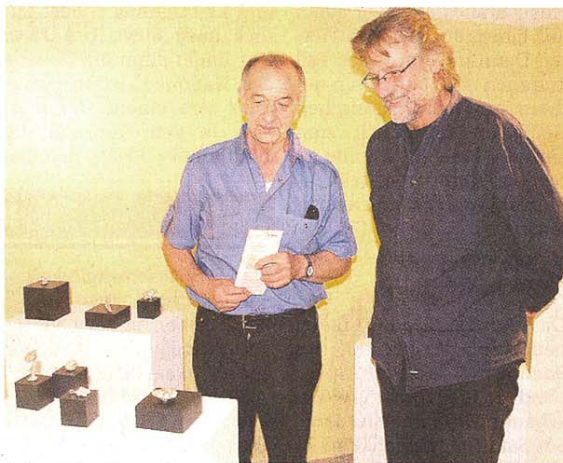
## SILBER

# Angerbauer macht Obdachlose zu Künstlern

Aus kleinen Wachsmoellen wurden Kleinskulpturen in Silber. Der Erlös aus dem Verkauf geht ans Wiener Rupert Mayer Haus. *Von Kurt Daucher*

**STEYR, WIEN** • Johannes Angerbauers „Entschleunigte Kleinskulpturen“ sorgen weiter für Aufsehen – und dafür, dass Menschen, mit denen es das Schicksal nicht ganz so gut meint, Selbstwert zurückgewinnen. Im Rahmen eines Workshops hat der Steyrer Künstler mit den Bewohnern eines Wiener Obdachlosenheims kleine Figuren aus echtem Silber geschaffen. Die Kunstwerke stehen ab sofort zum Verkauf. Exakt ein Drittel des Erlöses geht (zu Gunsten der Klienten) an die Betreuungseinrichtung der Caritas, die sich um die Obdachlosen kümmert.

Schauplatz Wien: Im Rupert Mayer Haus in Wien bearbeiten mehrere Damen und Herren mit spitzen Fingern Bienenwachs. Was vor kurzem noch eine Mini-Kugel oder ein kleines nudelartiges Gebilde war, nimmt nach und nach Form an. Mit da-



**Johannes Angerbauer (rechts) mit dem „sozialen Künstler“ Anton Braza und dessen Werk.** Foto: Caritas Wien / Eisinger

bei: Johannes Angerbauer. Der Steyrer Künstler hat den Leuten das Bienenwachs in die Hand gegeben, weiter greift er aber nicht mehr ein in den Prozess. „Ich schaue dann nur noch zu, ich sehe natürlich auch die Fingerab-

drücke die auf den Figuren zurückbleiben. Das schon allein ist wunderschön.“

Schauplatz Steyr: Hier macht Angerbauer aus den Wachsmoellen Silberfiguren. Erst ein Negativabdruck, in den dann das 800 Grad heiße Me-

tall gegossen wird. Acht Stunden braucht es für (je nach Größe) ein bis drei Figuren. Dann noch abkühlen. Fertig.

### Obstschale, Urvieh, Wackelstein

Die Objekte, die die sozialen Künstler geschaffen haben, sind lediglich einige Zentimeter hoch, deswegen aber nicht minder wertvoll. Die Motive: Eine „Obstschale“ ist da ebenso mit dabei wie ein „Flaches Urvieh auf 3 Beinen“ und ein „Waldviertler Wackelstein“. Das Werkverzeichnis ist im Internet veröffentlicht, die Adresse lautet [www.caritas-wien.at](http://www.caritas-wien.at).

Das Rupert Mayer Haus befindet sich im 16. Wiener Gemeindebezirk. Betreut werden dort „wohnungslose Menschen im fortgeschrittenen Alter“. Ziel der Caritas-Betreuer ist es, ihre Klienten auf ein selbstständiges Wohnen vorzubereiten.